

Für mehr Sicherheit: Föhr Tourismus GmbH reagiert mit Maßnahmenpaket auf Jahrmarktsvorfall

Optimierung Sicherheitskonzepte & Krisenkommunikation, neuer Sicherheitsdienst für Open-Air-Silvesterparty

Wyk auf Föhr, 9. Dezember 2025 – Nach dem tragischen Vorfall mit Todesfolge auf dem Jahrmarkt in Wyk auf Föhr am 18. Oktober 2025 zog die Föhr Tourismus GmbH (FTG) als Veranstalterin umgehend Konsequenzen. Sie optimierte ihre Sicherheitskonzepte für sämtliche Eigenveranstaltungen und überarbeitete die interne Krisenkommunikation. Als erste nach außen sichtbare Maßnahme hat die FTG für die bevorstehende Open-Air-Silvesterparty einen neuen Sicherheitsdienst engagiert. Über eine mögliche langfristige Zusammenarbeit mit diesem Dienstleister soll im neuen Jahr entschieden werden.

„Der tragische Vorfall auf dem Jahrmarkt hat uns tief betroffen gemacht. Aus diesem Grund haben wir vorsorglich sämtliche Sicherheitskonzepte für unsere Eigenveranstaltungen sowie unsere Krisenkommunikation noch einmal detailliert überprüft und gezielt optimiert. Die Sicherheit bei unseren Veranstaltungen hat für uns höchste Priorität. Durch diese umfassende Neubewertung sind wir zukünftig noch besser aufgestellt“, erklärt FTG-Geschäftsführer Jochen Gemeinhardt.

Ende November fand außerdem zwischen FTG und der örtlichen Polizei, dem Rettungsdienst, der Feuerwehr und dem Ordnungsamt ein Abstimmungstreffen statt. Ziel dieses Austausches war es, den Behörden den neuen Sicherheitsdienst vorzustellen. Diesen externen Dienstleister hat die FTG für ihre Open-Air-Silvesterparty am 31. Dezember 2025 ab 21 Uhr in Wyk auf Föhr engagiert. Sechs Security-Mitarbeitende werden dort für einen sicheren Ablauf der Silvesterfeierlichkeiten sorgen. Darüber hinaus diente das Treffen der detaillierten Abstimmung der Sicherheitsauflagen für die Festmeile auf dem Sandwall (19.12.2025–04.01.2026) sowie für die an gleicher Stelle stattfindende Open-Air-Silvesterparty.

„Angesichts der bevorstehenden nächsten Großveranstaltung mussten wir diesbezüglich schnell handeln. Bereits wenige Tage nach dem Vorfall auf dem Jahrmarkt haben wir deshalb Kontakt zu diversen Sicherheitsdiensten aufgenommen, Gespräche geführt und Angebote eingeholt. Unabhängig von den weiterhin laufenden Ermittlungen zum Vorfall auf dem Jahrmarkt haben wir uns bewusst für einen neuen, externen Sicherheitsdienst vom Festland entschieden. Der neue

Dienstleister war bereits bei anderen Großveranstaltungen auf Föhr im Einsatz und wurde uns außerdem vom Ordnungsamt empfohlen. Wir sind überzeugt, dass wir allen Besuchenden, Mitarbeitenden sowie unseren Veranstaltungspartnern der Festmeile und der Silvesterparty damit ein Höchstmaß an Sicherheit garantieren können.“, so Gemeinhardt. Über die Möglichkeit einer langfristigen Zusammenarbeit mit dem neuen Sicherheitsunternehmen wird sich die FTG Anfang des nächsten Jahres austauschen.

Zum Nachlesen:

[Presseerklärung der Föhr Tourismus GmbH zum tragischen Vorfall auf dem Jahrmarkt in Wyk auf Föhr vom 19. Oktober 2025](#)

Bild zur Veröffentlichung mit Nennung der Quelle:

[Die FTG rechnet mit bis zu 600 Besuchenden auf der Open-Air-Silvesterparty auf dem Sandwall in Wyk auf Föhr](#) © Föhr Tourismus GmbH/Folker Winkelmann

Pressekontakt:

Ann-Kathrin Meyerhof

Föhr Tourismus GmbH

Tel.: +49 (0) 46 81 / 30 – 26

Mobil: + 49 (0) 151 / 467 465 94

presse@foehr.de

foehr.de